

Brigadier Gold (BRG-TSXV) meldet bedeutende Goldwerte auf 1,2 Quadratkilometer

6. November 2012 (Toronto, Ontario) - Brigadier Gold Limited (BRG – TSXV) freut sich, die Ergebnisse der Due Diligence-Probenanalyse für das Projekt Tsiquire in der Nähe von Gorongosa (Mozambique), die vor kurzem abgeschlossen wurde, bekannt zu geben (zur Ansicht der Karte Link anklicken: http://www.irw-press.com/dokumente/BrigadierGold_061112.pdf).

Nach den im Juni 2012 während der ersten Begehung gesammelten Proben wurden im Oktober 2012 rund 41 zusätzliche Proben entnommen. Die höchsten Goldwerte betragen 170,8 g/t, 86,5 g/t, 80,6 g/t, 69,3 g/t und 58,4 g/t.

Die oben erwähnten Proben stammen aus den weit auseinander liegenden Handwerksbetrieben, die sich auf dem Projektgelände befinden. Diese Abbaustätten (als Anlagen der Gruppe 1-5 bezeichnet) erstrecken sich in nordöstlicher Richtung auf einer Länge von knapp 1,5 Kilometer und in seitlicher Richtung auf 800 Meter. Sie sind relativ groß und bis zu 20-25 Meter tief. Einige davon haben eine Flächenausdehnung von 2000 m² und beschäftigen mehr als 150 Arbeiter für den Goldabbau. Die geologischen Merkmale des Areals innerhalb der Handwerksbetriebe sind bemerkenswert einheitlich und beinhalten zahlreiche, moderat abwärts verlaufende, schichtungskonforme Quarzgänge und Adersysteme, die in größtenteils verwittertes Metasedimentgestein eingebettet sind.

Das Areal, aus dem die Proben stammen, ist ein 1,2 Quadratkilometer großer Bereich innerhalb des 25,6 Quadratkilometer großen Konzessionsgebiets Tsiquire (siehe Karte am Ende dieser Pressemitteilung).

• *Das erste Areal mit überzeugenden Probenergebnissen ist die Gruppe 2, der am weitesten südwestlich gelegene Bereich des Konzessionsgebiets (siehe Karte mit Probenergebnissen auf unserer Website www.brigadiergold.com).*

Die aus diesem Areal entnommenen Proben weisen Goldwerte zwischen 0,05 g/t und 170,8 g/t auf; der höhere Wert ist übrigens mit dem hochgradigen Material, das aus den Anlagen der Gruppe 4 ca. 1,5 Kilometer weiter nordöstlich entnommen wurde, identisch.

• *Die Anlagen der Gruppe 3 befinden sich ungefähr 300 Meter nordwestlich der Gruppe 2. Die Proben aus den Anlagen der Gruppe 3 liefern Goldwerte zwischen 80,6 g/t und 0,36 g/t. Hier sind auch Proben mit Goldwerten von 58,4 g/t und 28,0 g/t enthalten.*

• *Aus den Anlagen der Gruppen 1 und 5, die sich 250 bzw. 600 Meter nordöstlich der Gruppe 2 befinden, wurden zahlreiche Stich- und Schlitzproben mit ungewöhnlich hohen Werten entnommen. Die Abbaustätten der Gruppe 1 sind die größten und aktivsten auf dem Konzessionsgebiet.*

• *Zwei Proben aus den noch wenig erschlossenen Abbaustätten ungefähr 250 Meter östlich der Anlagen der Gruppe 5 enthalten Goldwerte von 19,1 g/t und 13,1 g/t.*

• *Die Anlagen der Gruppe 4 umfassen den am weitesten nordöstlich gelegenen Bereich, der erkundet wurde, und liegen ca. einen Kilometer nordöstlich der Anlagen der Gruppe 5. Die aus diesem Areal entnommenen Proben reichen von 86,5 g/t bis 0,01 g/t, wobei der hohe Goldwert mit dem des hochgradigen Materials aus den Anlagen der Gruppe 2 identisch ist. Die Arbeiter in den Handwerksbetrieben der Gruppe 4 berichten, dass es noch andere Abbaustätten weiter östlich von Gruppe 4 gibt. Diese wurden allerdings nicht aufgefunden bzw. besichtigt.*

Sämtliche Analyseergebnisse finden Sie in der Tabelle am Ende dieser Pressemitteilung.

Pakete von Quarzgängen und Adersystemen, die zwischen einigen Millimetern und 40 Zentimetern mächtig sind, finden sich in Abschnitten von bis zu 4 Metern Mächtigkeit. Diese Pakete von Quarzgängen und Adersystemen können, wie bisher beobachtet, in verschiedenen Vertikalabschnitten zwischen 6 und 15 Metern bis hinunter zum Sedimentgestein auftreten. Innerhalb der Quarzpakete finden sich höhergradige Erzgänge (im mehrstelligen Unzenbereich), auf die sich auch die bisherigen Aktivitäten der regionalen Goldsucher konzentrierten. Brigadier hat aus vier dieser hochgradigen Erzgänge in unterschiedlichsten Bereichen des Konzessionsgebiets Proben entnommen. Sie weisen alle einen hohen Sulfidgehalt und/oder Oxidgehalt nach den Sulfiden auf und enthalten auch Silberanteile im Ausmaß von mehreren Unzen.

Das Unternehmen ist der Meinung, dass diese extrem starken Probenergebnisse in Kombination mit der offensichtlichen Oberflächenexpression der Mineralisierung Grund genug für weitere Explorationsaktivitäten sind. Die verwitterte Struktur des Areals würde sich gut für einen obertägigen Abbaubetrieb eignen. Das Unternehmen muss seine detaillierten Explorationsaktivitäten zur weiteren Erschließung des Projekts fortsetzen, um das große Potenzial dieses Projekts entsprechend bestätigen zu können.

Die Explorationsarbeiten im Projekt Tsiquire werden von Mitarbeitern des Beratungsunternehmens Discovery Consultants in Vernon (BC) durchgeführt. Thomas H. Carpenter, PGeo, von Discovery ist als Qualifizierter Sachverständiger für die Erstellung dieser Pressemeldung verantwortlich. Herr Carpenter steht als Inhaber von Aktienoptionen des Unternehmens in einem Abhängigkeitsverhältnis zu Brigadier. Die von Herrn Carpenter im Juni und Oktober 2012 während seiner Standortbegehung gesammelten Proben wurden versiegelt und mit Kurier zur Analyse ins Labor von Acme Analytical in Vancouver, B.C. geschickt. Das Qualitätskontrollsystem von Acme erfüllt die Kriterien der internationalen Norm ISO 9001:2000. Die analytische Genauigkeit und Präzision wird durch die Analyse von Reagenzienblindproben, Referenzmaterial und Probenreplikaten kontrolliert. Zusätzlich werden im Rahmen der Qualitätskontrolle internationale und firmeninterne Standards verwendet.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website www.brigadiergold.com oder über Denis Hayes, President & CEO: (Tel): 1 (416) 410-7956 bzw. E-Mail: info@brigadiergold.com

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Informationen gemäß den kanadischen Wertpapiergesetzen enthalten. Sämtliche hier getätigten Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, können zukunftsgerichtete Informationen darstellen. Im Allgemeinen können zukunftsgerichtete Informationen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen identifiziert werden, wie etwa „plant“, „erwartet“, „erwartet nicht“, „wird erwartet“, „budgetiert“, „schätzt“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „beabsichtigt nicht“, „glaubt“ oder Abwandlungen solcher Wörter und Phrasen, oder durch Aussagen, wonach bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen „könnten“, „würden“ oder „werden“. Diese zukunftsgerichteten Informationen spiegeln die aktuellen Ansichten des Unternehmens wider und basieren auf Informationen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen, sowie auf Annahmen, die das Unternehmen für vernünftig hält. Diese Annahmen beziehen sich unter anderem darauf, dass die tatsächlichen Ergebnisse der Explorationsprojekte gleichwertig oder besser sind als die in den Fachberichten angenommenen Ergebnisse oder früheren Explorationsergebnisse, und dass die zukünftigen Kosten und Ausgaben auf historischen Kosten und Ausgaben basieren. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Informationen direkt bzw. indirekt zum Ausdruck gebracht wurden. Zu solchen Risiken und anderen Faktoren können unter anderem folgende zählen: das frühe Entwicklungsstadium des Unternehmens und seiner Projekte; allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, auf den Wettbewerb bezogene, politische und gesellschaftliche Ungewissheiten; Rohstoffpreise; die

tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorations- und Erschließungsarbeiten oder betrieblichen Aktivitäten; der Wettbewerb; Änderungen der Projektparameter durch Überarbeitungen von Plänen; Unfälle und andere Risiken der Bergbaubranche; keine ausreichende Versicherung; verspätet oder gar nicht erteilte Genehmigungen durch Vorstand oder Behörde; Änderungen der Rechtsprechung, einschließlich Umweltgesetze, die Auswirkungen auf das Unternehmen haben; die zeitliche Vergabe bzw. Verfügbarkeit von externen Finanzmitteln zu akzeptablen Konditionen; Schlussfolgerungen von wirtschaftlichen Bewertungen; und Mangel an qualifizierten Arbeitskräften oder Abgang von Schlüsselpersonal. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen in den zukunftsgerichteten Informationen unterscheiden, kann es auch andere Faktoren geben, die zu Ergebnissen führen, die nicht angenommen, geschätzt oder beabsichtigt sind. Die Leser sollten sich daher bei ihren Investitionen nicht auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Wertpapiergesetzen gefordert.

Probenergebnisse:

Probenbezeichnung	Au g/t	Ag g/t	Pb ppm
624866	0,0	0,00	8
624867	0,7	0,02	96
624868	1,1	0,02	83
624869	170,82	96,50	>10000
624883	0,0	0,10	42
624884	0,1	0,36	161
624885	1,0	0,72	145
624886	0,1	0,08	18
624887	0,0	0,04	13
624888	0,4	0,04	25
624889	0,0	0,01	9
624890	0,0	0,02	14
624891	0,5	0,02	34
624892	0,8	0,28	194
624893	19,1	4,73	88
624894	13,1	1,41	21
624895	0,1	0,03	27
624896	1,3	0,31	128
624897	0,1	0,07	17
624898	0,0	0,05	13
624899	0,3	0,04	26
624900	0,0	0,02	14
624901	0,0	0,00	2
624902	0,2	0,01	3
624903	0,0	0,00	4
624904	0,0	0,03	3
624905	0,0	0,01	8
624906	0,8	0,69	48

624907	7,22	3,07	13
624908	0,0	0,01	2
624909	86,5	62,84	3639
624910	69,3	100,00	>10000
624911	0,4	0,60	239
624912	80,6	3,23	220
624913	58,4	11,20	414
624914	0,5	0,09	16
624915	28,0	2,01	112

#

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!